

Opiate

Achtung: Verdacht auf Missbrauch

Eine Neuköllner Arztpraxis warnt vor einem möglichen Medikamentenmissbrauch. Ein 25-jähriger Mann (Nachname beginnt mit E.) habe sich dort vorgestellt und um die Verschreibung von wahlweise Fentanylpflaster, Morphinsulfat, Oxygesic oder Hydromorphon gebeten. Er habe angegeben, wegen stärkster Schmerzen mit diversen Opiaten eingestellt worden zu sein, ohne jedoch Befunde o. Ä. vorzulegen.

Es wurde eine Versichertenkarte der BKK Essanelle mit der Versichertennummer 260 800 6008 vorgelegt.

Es besteht der Verdacht auf Medikamentenmissbrauch. Bitte informieren Sie auch Ihr Praxispersonal.

red

HNO-Arzt Matthias Lohaus

Neuer MEDI-Chef stellt sich Mitgliedern vor

Der neue Chef des MEDI-Verbundes Berlin, Matthias Lohaus, beklagt sich über den Zerfall des Zusammenhalts der Ärzteschaft. Er ermögliche es der Politik, „die jeweils als überflüssig angesehene Ärztesgruppe nach Belieben zu entsorgen, was insbesondere durch unausgewogene Selektivverträge passieren kann“.

Matthias Lohaus (48) hatte sich Mitte August den Mitgliedern des Berliner MEDI-Verbundes vorgestellt. Der 48-jährige HNO-Arzt stammt aus Frankfurt am Main und hat in Berlin und Paris Medizin studiert. Seit 2002 ist er als niedergelassener HNO-Arzt tätig, erst in einer Facharztpraxis in Wedding und seit 2003 mit eigener Praxis in einem Ärztehaus am Potsdamer Platz. Dem MEDI-Verbund gehört er seit 2003

an, 2006 wurde er dort erstmals in den Vorstand gewählt. Darüber hinaus ist Lohaus – ebenfalls seit 2006 – Vorsitzender des regionalen HNO-Berufsverbandes.



FOTO: PRIVAT

Lohaus sieht die Zukunft der Honorarabrechnungsmodalitäten in der „transparenten Einzelleistungsvergütung, mit der sich jede Kollegin und jeder Kollege auf dem ‚Markt der Anbieter‘ durch Wettbewerb behaupten muss“. Selektivverträge würden hingegen „je nach Bedarf Geld mal in die eine, mal in die andere Kasse spülen“.

red

Wolfgang Holitzner ist tot

Dr. med. Wolfgang Volker Holitzner, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie sowie für Psychosomatische Medizin, ist tot. Er verstarb am 7. August nach schwerer Krankheit in Berlin.

Wolfgang Volker Holitzner wurde am 5. Januar 1943 in Berlin geboren, studierte Medizin an der Freien Universität Berlin und war danach an verschiedenen Berliner Kliniken tätig; seit 1981 auch als Psychoanalytiker. Bereits ab 1978 hat er vielfältige berufliche Erfahrungen in leitender ärztlicher Tätigkeit erworben, darunter in der ärztlichen Ausbildung an der FU Berlin und bei freien Trägern, wie z. B. psychotherapeutischen Aus- und Weiterbildungsinstituten. 1982 eröffnete er eine eigene Facharztpraxis in Berlin.

Als Facharzt bekleidete er auch verschiedene Führungspositionen in psychotherapeutischen Berufs- und Fachverbänden. Ab 1998 kam die Tätigkeit als Organisations- und Unternehmensberater, Supervisor und Coach hinzu.

Holitzner hat sich auch sehr stark in der ärztlichen Selbstverwaltung engagiert. Er war seit 1997 Mitglied der KV-Vertreterversammlung und zuletzt auch Mitglied in Beratenden Fachausschüssen der KV Berlin und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung.

Vorstand und Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin haben der Familie von Wolfgang Holitzner ihr Beileid übermittelt.

Rechnen Sie mit den Besten!

Vertrauen Sie auf die Erfahrung der AeV



Ihre Privatabrechnung ist bei uns in sicheren Händen. Denn wir bieten Ihnen fachliche Kompetenz, die uns so schnell keiner nachmacht: Seit über 80 Jahren ist die AeV starker und engagierter Partner für Ärzte und Zahnärzte.

Gesellschaft für Abrechnung von Privatliquidationen mbH

Rufen Sie uns an.
Für Informationen, die sich lohnen.

Ihre Praxis profitiert davon:

- Schnelle Bearbeitung - Gebührenrechtliche Kompetenz
- Faire Konditionen - Persönliche Betreuung

Katharinenstr. 9 | 10711 Berlin | Tel. 030/ 89 38 57-0
Götzstr. 11 | 80809 München | Tel. 089/ 89 60 10-0
Eisenacher Str. 82 | 04155 Leipzig | Tel. 0341/585 79-0
www.aev.de

Aktiv engagiert Vertrauenswürdig



RIEWE & PARTNER

Steuerberatung für Heilberufe
Ärzte – Zahnärzte - Apotheken
Hebammen - Heilpraktiker

- Beratung von Einzelpraxen
- Beratung und Vertragsgestaltung für Gemeinschaftspraxen/Praxismgemeinschaften, Medizinische Versorgungszentren
- sowie eine praxisnahe steuerliche und wirtschaftliche Betreuung, Existenzgründungs-/ Übernahme- /Praxisabgabeberatung

Emil Ketelsen
Steuerberater
Frank H. Riewe
Rechtsanwalt
Steuerberater
Fritz Tennert
Steuerberater
Martin Kielhorn
Rechtsanwalt

Bismarckstraße 97, 10625 Berlin

Tel: 030 / 450 850 • Fax: 030 / 450 85 222 • e-mail: info@riewe-partner.de

Lars Junghans

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Guido Radau

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Sebastian Retter

Rechtsanwalt

Wolf Klink

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Peter Lippold

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Medizinrecht

- Zulassungsangelegenheiten
- Praxiskauf/Praxisverkauf
- Praxiskooperation (MVZ, Berufsausübungsgemeinschaft etc.)
- Wirtschaftlichkeitsprüfungen/RLV

- Arbeitsrecht in der Arztpraxis
- Praxismietrecht
- Eheverträge
- Berufsrecht

Zentrale

Fon: (0049-30) 81 46 38 70
Fax: (0049-30) 81 46 38 99
www.junghans-radau.de

Charlottenburg- Wilmersdorf

Olivaer Platz 16
D-10707 Berlin

Hohenschönhausen- Lichtenberg

Hauptstraße 9 d
13055 Berlin

J U N G H A N S & R A D A U

Rechtsanwälte · Berlin · Hamburg